

18. VII. 1918

(Gründung einer Bau- und Wohnungsgenossenschaft.) Im Hinblick auf die großen Schwierigkeiten bei Beschaffung einer Wohnung und auf die bevorstehende Zinssteigerung hat sich in der Vereinigung der Schrebergärtner am Nordrande der Schmelz ein Komitee gebildet, das eine Bau- und Wohnungsgenossenschaft gründen will, deren Ziel es sein soll, mit staatlicher Hilfe und Unterstützung der Gemeinde in einem möglichst kurzen Zeitraum im 16. oder einem Nachbarbezirke eine Kolonie von Kleinfamilienhäusern, gesunde und billige Wohnungen enthaltend, zu schaffen. Ausführlicher Bericht wird darüber in der Versammlung erstattet werden, die am 23. d. um 7 Uhr abends in Kettners Saal, 13. Bezirk, Hütteldorferstraße Nr. 78, stattfindet, zu der alle geladen sind, die sich für die Sache interessieren.